



BRUSTKREBSDIAGNOSTIK

Ab dem 30. Lebensjahr (Vorsorge):

- Regelmäßige Selbstuntersuchung (mindestens alle 4 Wochen).

Ab dem 40. Lebensjahr (Vorsorge):

- Regelmäßige Selbstuntersuchung (mindestens alle 4 Wochen).
- Mammographie beider Brüste in 1 ½ - jährlichen Abständen.
- Eine Ultraschalluntersuchung(Sonographie) beider Brüste wird bei uns im Rahmen jeder Mammographie routinemäßig durchgeführt.
- MR-Mammographie als ergänzendes Verfahren bei dichtem Gewebetyp oder unklarem Mammographiebefund.

Bei familiärer Belastung (Vorsorge):

- Regelmäßige Selbstuntersuchung (mindestens alle 4 Wochen).
- Mammographie und Mammasonographie beider Brüste in jährlichen Abständen ab dem 35. Lebensjahr.
- MR-Mammographie als ergänzendes Verfahren bei dichtem Gewebetyp oder unklarem Mammographiebefund.

Überwachung nach Brustkrebsbehandlung (Nachsorge):

- Regelmäßige Selbstuntersuchung (mindestens alle 4 Wochen).
- Mammographie der operierten Brust (2 Aufnahmen) in halbjährlichen Abständen.

- Mammographie der anderen Brust (2 Aufnahmen) in jährlichen Abständen.
- Zusätzliche Sonographie wird in unserem Institut immer durchgeführt.
- MR-Mammographie bei unklaren Befunden als ergänzendes Verfahren.

Abklären eines Tastbefundes:

Bemerken Sie ein Symptom, das möglicherweise auf Brustkrebs hindeutet, so vereinbaren Sie bitte **unverzüglich** nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt oder Gynäkologen einen **Termin für eine Mammographie und Mammasonographie**. Sie bekommen in unserem Institut **sofort** einen Untersuchungstermin.

Veränderungen, die auf Brustkrebs hindeuten könnten:

- ein Knoten
- eine neu aufgetretene Haut- oder Brustwarzeneinziehung
- eine blutige Absonderung aus der Brustwarze
- entzündliche Veränderungen der Brustwarze
- Rötung oder ungewohnte einseitige Schmerzen der Brust.

Für weitere Fragen zu dieser Thematik stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.